

Für die Zukunft gesattelt.

## TOP 4: Umsetzung des Gesundheitskonzeptes im Jobcenter Kreis Warendorf

21.06.2017



### ● Vorstellung Jobcenter

- Aktuell werden in ca. 8500 Bedarfsgemeinschaften ca. 17.600 Leistungsberechtigte betreut.
- Hiervon sind ca. 12.300 erwerbsfähig im Alter von 15-65 Jahren
- Ca. 200 Mitarbeiter (Aktivierende Leistungen, Passive Leistungen, Verwaltung) sind im Jobcenter tätig.

### **Ziel**

- Das bedarfsdeckende Einkommen der Bedarfsgemeinschaften zu ermöglichen
- Bis dahin: die Sicherung des Lebensunterhalts sowie die Erhaltung, die Verbesserung bzw. die Wiederherstellung der Erwerbsfähigkeit

- **gesundheitliche Situation der Leistungsberechtigten**

- 45% der SGB II-Leistungsempfänger haben gesundheitliche Einschränkungen
- Das gesundheitsbezogene Verhalten ist statistisch betrachtet schlechter als bei den Erwerbstätigen
- Arbeitslose weisen jährlich durchschnittlich 27 Krankentage auf, Beschäftigte durchschnittlich nur 12,2 Tage
- Präventivangebote und Gesundheitskurse werden nur unterproportional genutzt

- **Gesundheitskonzept**

- Einführung 2016

- Ziele**

- Die Gesundheit und Beschäftigungsfähigkeit der Erwerbslosen zu erhalten oder wiederzuerlangen
- Zugänge zum bestehenden Gesundheitssystem zu schaffen
- Die Arbeitsförderung und die Gesundheitsförderung besser vernetzen

## ● Umsetzung

Qualifikation der Mitarbeiter/innen des Jobcenters

- Schulungen physische und psychische Krankheitsbilder, kommunale Eingliederungsleistungen, gesundheitsorientierende Hilfsangebote, Gesprächsführung

Gesundheitsorientierende Maßnahmen

- Maßnahmen bei Bildungsträgern
- Gruppenangebote durch Jobcentermitarbeiter/innen

Netzwerke ausbauen

- Beratungsstellen / Selbsthilfegruppen stärker einbinden
- Kooperationen mit gesetzlichen Krankenkassen

## ● Ausblick

### Jobcenter Kreis Warendorf

- Mitarbeiter weiter sensibilisieren und zu Lotsen ausbilden
- Vernetzung stärker ausbauen, Kooperationspartner gewinnen
- Schnittstellen / Verzahnung zwischen Arbeitsförderung und Gesundheitsförderung verbessern

### NRW

- NRW-weiter Austausch auf Initiative des Landeszentrum Gesundheit NRW und der Gesellschaft für innovativer Beschäftigungsförderung
- Kooperationen finden bereits in Städten wie Köln, Essen oder Wuppertal statt